



HILFE FÜR KINDER IM KONGO

Postfach 326 – 5201 Brugg AG

www.hikk.ch info@hikk.ch

Jahresbericht 2014

Liebe Patinnen und Paten, liebe Spender und liebe Freunde

Zuerst einmal möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken. Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung ist es uns möglich, einigen Kindern einen sorglosen Schulbesuch zu ermöglichen. Durch die grosse weltweite Krise ist es noch viel schwieriger geworden für die Eltern, ihre Kinder in die Schule schicken zu können. In den meisten Familien besuchen nur noch wenige Kinder die Schule.

Das bestärkt uns noch mehr, uns für diese Kinder einzusetzen, denn wir finden, es sollte für jedes Kind auf dieser Welt ermöglicht werden, lesen und schreiben zu lernen. Was für uns so selbstverständlich ist, ist für die Kinder und Eltern im Kongo ein täglicher Überlebenskampf.

Wir bereisten Kinshasa, die Hauptstadt des Kongos, im Dezember. Voll gepackt mit Geschenken, Schulheften und Schulmaterial.

Am letzten Schultag suchten wir die Meriba Schule auf. Dies ist eine christliche Schule im Ortsteil Ngiri-Ngiri, welche einige unserer Patenkinder besuchen. Wir brachten ihnen und ihren Klassenkameraden „Guetzli“ und jeweils ein Getränk mit.





Unser Schulbesuch war für alle Kinder und natürlich auch für uns ein tolles Erlebnis. Die restlichen Kinder der Schule erhielten ebenfalls „Guetzli“ und der Andrang war gross. Die Meriba Schule ist eine gute Ausbildungsstätte, jedoch fehlt es ihr an Strom und Licht in den Schulzimmern.

Als wir den Schulhof verliessen, spielten viele Kinder vor der Schule Fussball. Schnell wurde mir klar, dass das alles Kinder sind, denen es nicht möglich ist, die Schule besuchen zu können, was uns alle traurig gestimmt hat.



HIKK –Weihnachten

Am 23. Dezember fand die Veranstaltung HIKK Noël statt. Wir kochten für einige Kinder weisse Bohnen, Reis und Fisch. Viele der Kinder kamen in ihren Sonntagskleidern schon zwei Stunden zu früh an und mussten bei grosser Hitze lange warten.



Das Gedränge bezüglich den mitgebrachten Spielsachen und Süßigkeiten war gross. Es entstand eine solche Aufregung, dass es mir nicht einmal möglich war, Fotos zu schiessen. Wir mussten die Situation unter Kontrolle halten, sodass kein Chaos ausbrach. Da die meisten Kinder keine Spielsachen und auch kein Kinderzimmer besitzen, wurde um die Autos, Lego's, Playmobil und Puppen gekämpft, denn jeder wollte etwas haben.

Bis jetzt haben einige hundert alte Barbie-Puppen gesammelt und werden diese in nächster Zeit per Post nach Kinshasa versenden.



Für 2015 sind bereits neue Aktionen geplant. Beabsichtigt ist ein Strassenverkauf mit afrikanischem Essen in Brugg und Baden. Die genauen Daten werden Ihnen noch mitgeteilt. Wir möchten auch dieses Jahr, möglichst vielen Kindern einen gesicherten Schulbesuch ermöglichen und alle mit Schuluniformen sowie Schulmaterial ausrüsten.

HIKK Hilfe für Kinder im Kongo und die Kinder bedanken sich von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern.

Alle Spenden sind steuerabzugsberechtigt.

Für weitere Informationen konsultieren sie unsere Homepage: www.hikk.ch

HIKK – PC-Konto 60-550817-0 AKB-IBAN CH90 0076 1016 1131 3081 9

